

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	9
1 Einleitung und Übersicht über die Arbeit.....	19
<u>Teil A: Theoretische Betrachtungen und Beschreibung des Forschungsstands</u>	
2 Technologische und kognitionspsychologische Aspekte des Fremdsprachenlernens mit multimedialen Lernanwendungen.....	27
2.1 Allgemeine Bemerkungen zum Multimediabegriff	27
2.2 Multicodierung und Multimodalität	29
2.3 Interaktivität und Adaptivität	34
2.3.1 Einleitende Bemerkungen zum Interaktivitätsbegriff	34
2.3.2 Begriffsbestimmung: Interaktion vs. Interaktivität	35
2.3.3 Adaptivität als wichtigstes didaktisches Merkmal von Interaktivität	38
2.3.4 Didaktische Interaktionen und Steuerungsinteraktionen.....	39
2.3.5 Gestaltung von Benutzeroberflächen und Navigationselementen	42
2.3.6 Funktionen der Interaktivität multimedialer Lernanwendungen.....	43
2.4 Zusammenfassung und Fazit	46
3 Lerntheoretische Hauptströmungen und ihre Umsetzung in Fremdsprachendidaktik und Fremdsprachenlernsoftware	51
3.1 Einführung.....	51
3.2 Behaviorismus.....	52
3.2.1 Eine Diskussion behavioristischer Vorstellungen vom Lernen	52
3.2.2 Audiolinguale und audiovisuelle Methode	55
3.2.3 Programmierte Instruktion, <i>Drill & Practice</i> und einfache tutorielle Systeme	56
3.3 Kognitivismus	59
3.3.1 Lernen als Prozess der Informationsverarbeitung	59
3.3.2 Auswirkungen auf die Fremdsprachendidaktik.....	62

3.3.3 Didaktische Simulationen, Intelligente Tutorielle Systeme und <i>ICALL</i> -Programme	64
3.3.4 Zum Einfluss von Feedback in <i>CALL</i> -Umgebungen auf den Lernprozess	71
3.3.4.1 Zusammenhänge zwischen Qualität und Umfang des Feedbacks und der Lernleistung.....	72
3.3.4.2 Einflüsse verschiedener Feedbackformen auf den Lernerfolg und der Aspekt des Timings.....	74
3.3.4.3 Umgang mit verschiedenen Feedbackformen	76
3.4 Einschub: <i>Communicative CALL</i>	78
3.5 Konstruktivismus	81
3.5.1 Lernen als konstruktiver und sozialer Prozess der Angleichung neuer Wissensinhalte an bereits vorhandenes Wissen	81
3.5.2 Fremdsprachenlernen als Konstruktion: Förderung der Lernerautonomie	84
3.5.3 Fremdsprachenlernen als Konstruktion – Weitere Beschreibungskategorien.....	87
3.5.4 Schlussbemerkungen zum konstruktivistischen Fremdsprachenlernen	89
3.5.5 Werkzeugprogramme und offene Lernumgebungen.....	89
3.6 Zusammenfassung und Blick auf moderne Fremdsprachenlernprogramme.....	92
4 Gemeinsam lernen mit <i>CALL</i> - Programmen – Forschungsstand zur Rolle von lernsoftwaregestützter Partner- und Gruppenarbeit im Fremdsprachenunterricht.....	97
4.1 Einleitung	97
4.2 Partner- und Gruppenarbeit im Fremdsprachenunterricht	98
4.2.1 <i>Communicative Approach</i> und <i>Communicative Language Teaching</i>	98
4.2.2 Merkmale kooperativen Lernens.....	100
4.2.3 Interaktion als zentrales Merkmal eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts	104
4.2.4 Soziale Interaktion in Lerngruppen	106
4.2.5 Verbale Interaktion in Lerngruppen.....	107
4.2.6 Aufgaben als Auslöser von Interaktion.....	118
4.3 Partner- und Gruppenarbeitsphasen mit Lernsoftware im Fremdsprachenunterricht ...	123
4.3.1 Allgemeine Einführung	123
4.3.2 Forschungsergebnisse zur Gruppenarbeit mit dem Computer als Lernmedium ..	125
4.3.3 Forschungsergebnisse zum gemeinsamen Arbeiten mit <i>CALL</i> -Programmen.....	127
4.3.3.1 Umfang, Art und Qualität der entstehenden Kommunikationen.....	129
4.3.3.2 Zusammenhänge zwischen Aufgabentyp und Qualität der Schüleräußerungen	132
4.3.3.3 Der Faktor der Gruppenzusammensetzung	134

4.3.3.4 Einfluss von Begleitaufgaben.....	135
4.3.3.5 Konsequenzen für die Lehrerrolle.....	138
4.4 Zusammenfassung und Fazit.....	140

Teil B: Softwareanalyse

5 Beschreibung und Analyse der Lernsoftware <i>Englisch Coach 2000</i>	143
5.1 Allgemeine Informationen zum Programm.....	143
5.2 Programmaufbau, Benutzeroberflächen, Navigation und Lernwege.....	144
5.3 Die verschiedenen Übungstypen im Überblick.....	151
5.4 Aspekte der Multicodierung und Multimodalität.....	158
5.5 Steuerungsinteraktionen und didaktische Interaktionen	162
5.6 Eine lerntheoretische und fremdsprachendidaktische Einordnung	167
5.7 Das <i>English Coach</i> -Lehrertool.....	172

Teil C: Empirische Untersuchung

6 Erkenntnisinteresse und Untersuchungsdesign.....	175
6.1 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen.....	175
6.2 Die Ebene der Datenerfassung	181
6.2.1 Kontaktaufnahme mit der Schule und Vorbereitungen.....	181
6.2.2 Die Rolle des Forschers bei der Unterrichtsplanung.....	184
6.2.3 Die verschiedenen Forschungsinstrumente und ihr zeitlicher Einsatz.....	186
6.2.3.1 Anfangsfragebogen für die beteiligten Schülerinnen.....	186
6.2.3.2 Anfangsfragebogen für die beteiligten Lehrpersonen	188
6.2.3.3 Datengewinnung während des Unterrichts	189
6.2.3.4 Regelmäßig außerhalb des Unterrichts gewonnene Daten.....	193
6.2.3.5 Abschlussfragebögen für Schülerinnen.....	199
6.2.3.6 Abschlussfragebogen für die beteiligten Lehrenden.....	201
6.2.3.7 Abschließendes retrospektives Leitfadenterview mit den Lehrenden ..	202
6.2.4 Verschriftung und Transkription als Bestandteile der Datenaufbereitung.....	204
6.2.5 Kodierung und Interpretation der Daten	208
6.2.6 Triangulation als Forschungsprinzip.....	209
6.2.6.1 Datentriangulation.....	211
6.2.6.2 Methodentriangulation	212

7 Das Forschungsfeld	213
7.1 Einführende Bemerkungen zum Faktor Geschlecht – Mädchen als im Vergleich zu Jungen kompetentere Fremdsprachenlerner, jedoch weniger kompetente Computernutzer?	213
7.2 Ergebnisse der Auswertung des Anfangsfragebogens für Schülerinnen	223
7.2.1 Allgemeine Informationen zur untersuchten Lerngruppe	223
7.2.2 Computerspezifische Einstellungen, Erfahrungen und außerschulisches Nutzungsverhalten.....	223
7.2.3 Lernsoftwarebezogenes Nutzungsverhalten und Einstellungen.....	226
7.2.4 Bisherige Computernutzung in der Schule.....	229
7.2.5 Erfahrungen und Einstellungen bezüglich kooperativer Lern- und Arbeitsformen.....	230
7.2.6 Zusammenfassung	232
7.3 Ergebnisse der Auswertung des Anfangsfragebogens für Lehrkräfte.....	234
7.3.1 Allgemeine Informationen zu den Lehrenden.....	234
7.3.2 Computerspezifisches Nutzungsverhalten und Einstellungen	235
7.3.3 Lernsoftwarebezogene Erfahrungen und Einstellungen	237
7.3.4 Erfahrungen und Einstellungen bezüglich kooperativer Lern- und Arbeitsformen im Unterricht.....	239
7.3.5 Zusammenfassung	241
8 Defizite hinsichtlich des Bedienungskomforts der Software, Hardwareprobleme und die Besonderheiten des Computerraums – Technische und räumliche Mängel und ihr Einfluss auf die Arbeit mit dem Programm im Unterricht	243
8.1 Einleitung	243
8.2 Zu komplizierte und bedienungstechnisch problematisch Übungsformate	243
8.3 Probleme mit der Sprachaufnahmefunktion sowie der Regulierung der Hintergrundgeräusche und Lautstärke im Programm	247
8.4 Hardwareprobleme	251
8.5 Arbeitsbedingungen im Computerraum	252
8.6 Resümee	254
9 Möglichkeiten und Grenzen der didaktischen Interaktionen zwischen den Schülerinnen und der Software	257
9.1 Einleitung	257
9.2 Umgang mit den schriftlichen Aufgabenstellungen des Programms	258
9.3 Umgang der Schülerinnen mit unmittelbaren Eingaberückmeldungen	267
9.3.1 Allgemeine Erkenntnisse.....	267

9.3.2 Umgang mit schriftlichem, informierendem Fehlerfeedback	276
9.3.3 Qualitative Mängel beim Feedback und die Entstehung einer Feedbackverdrossenheit	278
9.3.4 Zusammenfassende Bemerkungen zum Umgang mit schriftlichen Eingaberückmeldungen	290
9.4 Umgang mit Leistungsbewertungen und Leistungsvisualisierung.....	291
9.4.1 Der ‚Bewertungsbalken‘	292
9.4.2 Punkt- und Prozentangaben nach Beendigung einer Übungssequenz	296
9.4.3 Schriftliche Bewertungskommentare durch den Tutor	301
9.4.4 Weitere Formen der Leistungsbewertung und -visualisierung	302
9.4.5 Zusammenfassende Bemerkungen zum Umgang mit verschiedenen Formen der Leistungsbewertungen und Leistungsvisualisierung	303
9.5 Nutzung der verschiedenen programmeigenen Hilfs- und Informationsangebote.....	304
9.5.1 Elektronisches Wörterbuch (Englisch - Deutsch)	305
9.5.2 ‚Mini-Grammatik‘	313
9.5.3 Lösungstipps des Programms (‚Glühbirne‘)	315
9.5.4 Wechsel der Programmsprache.....	322
9.5.5 Möglichkeit zum mehrmaligen Anhören von Hörpassagen.....	325
9.5.6 Lerntipps nach Übungsabschluss	329
9.5.7 Zusammenfassende Bemerkungen zur Nutzung der verschiedenen programmeigenen Hilfs- und Informationsangebote	332
9.6 Resümee	333
10 Merkmale der Partnerarbeit mit dem <i>English Coach 2000</i> im Unterricht – Kommunikation und Kooperation der Schülerinnen bei der Bearbeitung der Programmübungen.....	335
10.1 Einleitung	335
10.2 Erkenntnisse zum Motivations- und Konzentrationsgrad	336
10.3 Verbale Interaktionen zwischen den Schülerinnen vor dem Computer	340
10.3.1 Einleitende Bemerkungen	340
10.3.2 Metasprachliche Aushandlungen zwischen den Schülerinnen.....	341
10.3.2.1 Aushandlungen im Rahmen des Antwortfindungsprozesses	341
10.3.2.2 Zusammenhänge zwischen Übungstypen, Schwierigkeitsgrad und dem Ausmaß der metasprachlichen Aushandlungen	347
10.3.2.3 Aushandlungen als Reaktion auf Fehlerkorrekturen und Eingaberückmeldungen der Software	349
10.3.2.4 Zusammenfassende Bemerkungen zu den metasprachlichen Aushandlungen zwischen den Schülerinnen	351

10.3.3 Auftretende Leistungsunterschiede und die Übernahme didaktischer und sozialer Funktionen – Schülerinnen in der Lehrerrolle	352
10.3.4 Aushandlungen zur Planung und Steuerung des Arbeitsprozesses mit der Software	359
10.4 Weitere Erkenntnisse zur Kooperation der Schülerinnen untereinander	371
10.5 Resümee	375
11 Der <i>English Coach 2000</i> als Impulsgeber für weitere Unterrichtsaktivitäten – Begleit- und Folgeaufgaben zur Softwarearbeit.....	379
11.1 Einleitung	379
11.2 Untersuchungsergebnisse	379
11.2.1 Verknüpfung mit Begleit- und Folgeaktivitäten	379
11.2.2 Akzeptanz der Begleit- und Folgeaufgaben und Auswirkungen auf den Arbeitsprozess mit dem Programm	383
11.3 Zwei Unterrichtsbeispiele	392
11.3.1 Die Unterrichtseinheit „ <i>The invitation</i> “	392
11.3.2 Die Unterrichtseinheit „ <i>Madame Tussaud's</i> “	397
11.4 Resümee	399
12 Die Rolle der Lehrperson im lernsoftwarebereicherten Englischunterricht.....	401
12.1 Einführende Bemerkungen.....	401
12.2 Von der Zurückdrängung der Lehrkraft als sprachliche Hilfeinstanz – Eigene Beobachtungen und die Perspektive der beteiligten Schülerinnen	401
12.3 Zwischen Kontrollverlust, Organisationsaufgaben und der Rolle als technischer Berater – Die Perspektive der beteiligten Lehrkräfte.....	409
12.4 Vorbereitungs- und Organisationsaufwand.....	415
12.5 Resümee	417
13 Bilanz und Ausblick	419
Bibliografie.....	427
Softwareverzeichnis	452
Erwähnte Internetplattformen und Konferenzsysteme.....	452
Anhang	453